Verbandsliga Damen Nord

Spvg. Oldendorf II : TSV Lunestedt
Sonntag, 18.02.2024, 12:00 Uhr

Lambrecht in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Nora Lambrecht, welche ungeschlagen blieb, konnte die Spvg. Oldendorf II das Heimspiel gegen den TSV Lunestedt in der Verbandsliga Damen Nord mit 8:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Nora Lambrecht den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Knappmeier / Visbeck die Partie gegen Maier / Deiler mit 1:3 verloren. Henke / Chrzanowski wehrten eine 1:0 Satzführung von Hoge / Runge ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nora Lambrecht konnte im Spiel gegen Paula Deiler einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen Sieg verpasste anschließend Jana Knappmeier hingegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Julia Maier und sie konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erwartet hatte. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte anschließend Diane Visbeck beim 11:8, 11:8, 11:4 gegen Freia Runge. Nur einen Satzerfolg verbuchte indessen anschließend Maren Henke bei ihrer Niederlage gegen Johanna Hoge. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Die richtige Taktik hatte Nora Lambrecht beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Julia Maier ab dem ersten Ballwechsel. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jana Knappmeier die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Sieg fuhr nachfolgend Diane Visbeck beim 11:9, 11:8, 5:11, 11:9 gegen Johanna Hoge ein. Mittlerweile stand es damit 6:3. Maren Henke hatte gegen Freia Runge, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 11:3, 11:6 keine Probleme. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Diane Visbeck eine Niederlage in vier Sätzen gegen Julia Maier kassierte. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Visbeck damit auf 7, während sie bislang 11 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Beim 3:0 gegen Johanna Hoge fand Nora Lambrecht indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen den SV Grün-Weiß Mühlen, während der TSV Lunestedt am 10.03.2024 gegen den Hundsmühler TV antritt.

Statistik:
Spvg. Oldendorf II
Doppel: Knappmeier / Visbeck 0:1, Henke / Chrzanowski 1:0
Einzel: N. Lambrecht 3:0, J. Knappmeier 1:1, D. Visbeck 2:1, M. Henke 1:1
TSV Lunestedt
Doppel: Maier / Deiler 1:0, Hoge / Runge 0:1
Einzel: J. Maier 2:1, P. Deiler 0:2, J. Hoge 1:2, F. Runge 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (14:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").